

## RECHTSSCHUTZ IM VERBAND



15. JAHRGANG, AUSGABE MÄRZ / APRIL 2019

Außerdem:  
Mitgliederreise 2020





# EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die vorliegende Ausgabe wendet sich ausführlich dem Thema Rechtsschutz im Verband zu, weil es mitunter bei der Inanspruchnahme in der Vergangenheit zu Fragen und Missverständnissen kam.

Änderungsmeldung auf dem Postweg sind die Anpassungen eingepflegt und verhindern somit ein Fehlleiten von Anschreiben und Informationen. Zum Austrennen drucken wir in der aktuellen Ausgabe von LVBS konkret die Änderungsmeldung mit ab. Bitte informieren Sie uns ebenso, falls Sie vom Angebot der Verbeamtung Gebrauch machen.

unsere Sorgen.

Die Veranstaltungen des LVBS sind zumeist sehr gut besucht und so kündigen wir unser traditionelles Frühlingsfest an. Diesmal hat sich der Regionalverband Leipzig ins Zeug gelegt, um für Sie in Grimma Anfang Mai einen interessanten und erlebnisreichen

## INHALT

- 04 **DATENSCHUTZ**
- 05 **LVBS-FRÜHLINGSFEST**
- 06 **VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTER- RICHTSMATERIALIEN - NEUER VERTRAG BIETET RECHTSSICHERHEIT FÜR LEHRKRÄFTE**
- 07 **LESERBRIEF NACH MDR BEITRAG**
- 08 **PRESSEERKLÄRUNG**
- 09 **RECHTSSCHUTZ RICHTIG BEANTRAGEN – SO GEHT‘S**
- 12 **„OB JUNG OB ALT, - ZUSAMMENHALT,,**
- 14 **DIE GROSSE RUNDREISE IRLAND & NORDIRLAND**
- 18 **EINLADUNG ZUR 37. SENIORENVERANSTALTUNG**
- 19 **ERHALT UND STÄRKUNG DES INSTI- TUTS FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK, UNIVERSITÄT LEIPZIG**
- 21 **LEHRERAUS- UND FORTBILDUNG - DIE KAPELLE SPIELT WEITER...**
- 23 **DIE SACHE MIT DER MAIL**
- 24 **ZAHLUNG VON STREIK- AUSFALLGELD**
- 26 **PRAXISNAHES LEHRMATERIAL FÜR BERUFSBILDENDE SCHULEN**

Der LVBS ist über den Sächsischen Beamtenbund ([www.sbb.de](http://www.sbb.de)) eine Mitgliedsgewerkschaft unter dem Dach des dbb Beamtenbund und Tarifunion. Der dbb organisiert mit über 1,3 Millionen Mitgliedern Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor und ist damit die große deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte. Bei Tarifverhandlungen auf Länderebene vertritt er unsere Interessen und setzt sich für die Durchsetzung ein. Der dbb und Tarifunion stellt seinen Mitgliedsgewerkschaften Rechtsberatung und Rechtsschutz nach Maßgabe der Rahmenrechtsschutzordnung des dbb, in Zusammenarbeit mit den Dienstleistungszentren des dbb zur Verfügung. Bitte informieren sie sich bei einer möglichen Inanspruchnahme über die gültigen Verfahrenswege. Aktuelle Dokumente sind auf unserem Webauftritt bereitgestellt, Fragen und Antworten finden sie im Heft.

Zu Weihnachten hatten wir jedem Mitglied unseren Weihnachtsbrief zugesandt. Leider kamen dennoch einige Briefe an die Adresse der Geschäftsstelle zurück. Die zeitnahe Übermittlung bei Umzug, Namensänderung und Statusänderungen ist für uns eine wichtige Arbeitsgrundlage. Schnell erledigt per Email oder besser per

LernSax – die Organisations-, Kommunikations- und Lernplattform für sächsische Lehrer steht allen kostenfrei und vor allem sicher zur Verfügung. In dieser Ausgabe thematisiert der Autor Jens Schiller, einer der „LernSaxen“, die „Sache mit der Mail“ - interessant und gleichzeitig praxisnah auf die Bedürfnisse des Schulalltags ausgerichtet. Wer mehr will, für den finden im Frühjahr im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung LernSax-Fachtage statt. Fragen rund um Funktionen und Nutzungskonzepte von LernSax werden in einer Reihe von thematischen Workshops in Löbau, Chemnitz und Meißen beantwortet.

Auf Bundesebene im BvLB hat sich die Fachkommission Lehrerbildung konstituiert. Oliver Bergner, stellvertretender Landesvorsitzender und Leiter der Fachgruppe Gewerbliche Berufe und Berufe der Hauswirtschaft ist Mitglied der Kommission und berichtet über die „desaströse“ Situation bei den Studierendenzahlen für das Lehramt Berufsbildende Schulen – deutschlandweit. Der LVBS legt dabei den Blick mehr auf die Situation in Sachsen und kritisiert die Schließung der Fakultät Wirtschaft an der Universität Leipzig als einen geplanten Schritt in die falsche Richtung. Adressiert an die bildungspolitischen Sprecher aller Fraktionen im Sächsischen Landtag artikulieren wir

Samstag zu organisieren. Ebenfalls im Mai starten die Senioren nach Frankenberg zur Landesgartenschau, um den Frühling in seiner Pracht zu genießen. Nachdem im vergangenen Jahr eine Gruppe von Mitgliedern des LVBS über zehntausend Kilometer mit dem Flugzeug nach Südafrika zurückgelegt hat und es durchweg eine positive Resonanz gab, haben wir uns entschlossen, mit dem Reisebüro ATeams eine weitere Mitgliederreise zu organisieren. Für den Sommer 2020 ist als Ziel die grüne Insel Irland anvisiert. Rechtzeitig, vor Beginn der Urlaubsplanungen, finden Sie den angedachten Reiseverlauf in der Mitte dieser Ausgabe. Kommen Sie mit und erfahren Sie, dass Lehrer nicht nur über Schule reden können.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Entdeckungsreise durch die Inhalte in dieser Ausgabe.

Herzlichst Ihr

Dirk Baumbach, 1. Vorsitzender



# DATENSCHUTZ

Der aktuelle Angriff auf persönliche Daten von Personen des öffentlichen Lebens zeigt den Handlungsbedarf im sicheren Umgang mit dem Internet. Deutschland sicher im Netz gibt Tipps, was Nutzer beachten sollten.

So schützen Sie Ihre privaten Daten im Internet:

- Nutzen Sie sichere Passwörter: Auch sichere Passwörter sollten regelmäßig erneuert werden. Über aktuell erforderliche Passwortänderungen informiert die SiBa-App von DsiN (Sicherheitsbarometer) in Kooperation mit dem BSI und BKA.
- Seien Sie vorsichtig beim Öffnen von E-Mail-Anhängen: Schadsoftware kann über E-Mail-Anhänge auf Ihrem Computer eingeschleust werden. Vergewissern Sie sich beim Absender, ob die Mail wirklich authentisch ist und von ihm stammt.
- Achten Sie auf verschlüsselte Kommunikation: Von der Verbindung eigener Hausgeräte mit dem Internet-Router bis zum Chat im Internet sollten Sie stets Wert darauf legen, dass der Datenaustausch verschlüsselt erfolgt.

- Aktivieren Sie die Updatefunktionen: Erlauben Sie die Updatefunktionen auf den Betriebssystemen Ihrer IT-Geräte. Dies gilt für alle Smartphones und stationäre Computer sowie Notebooks.
- Informieren Sie sich zum Datenschutz: Welchen Datenzugriff Sie Anbietern erlauben, können Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen. Zugriffe auf Kamera oder Mikrofon sollten nur ausnahmsweise gewährt werden.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung beachten: Stimmen Sie nach Möglichkeit der Zwei-Faktor-Authentifizierung zu, insbesondere für sensible Dienste wie Bankgeschäfte oder Gesundheitsdienste.
- Führen Sie regelmäßige Backups durch: Die regelmäßige Absicherung gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Daten bei Angriffen oder Verlust wiederhergestellt werden können.
- Vorsicht bei WLAN-Hotspots: In öffentlich zugänglichen WLAN - zum Beispiel im Café - sollten Sie keine sensiblen Daten austauschen, da ein Mitlesen in offenen Netzwerken einfach möglich ist.

# LVBS – FRÜHLINGSFEST

## DER REGIONALVERBAND LEIPZIG LÄDT DIE MITGLIEDER DES LANDES-VERBANDES UND DEREN ANGEHÖRIGE AM 4. MAI 2019 NACH GRIMMA EIN.

### Grimma – die Perle des Muldentals

9:45 Uhr Treff: Stadtinformation Grimma  
04668 Grimma, Markt 23

ab 10:00 Uhr zweistündige Stadtführung mit  
2 Gästeführern

ca. 12:00 Uhr Mittagessen im Restaurant und  
Café Raffinesse  
Colditzer Weg 1, 04668 Grimma  
Tel. 03437 - 94 83 797  
Funk 0172 - 340 36 70

14:00 Uhr Schifffahrt nach Höfgen - Das  
Dorf der Sinne  
Inmitten des Naturparks  
Muldenland, dort wo sich  
Fels und Mulde einen herrlichen  
Landstrich zauberten, öffnet sich  
ein echtes Naturparadies.  
[www.dorfdersinne.de](http://www.dorfdersinne.de)

Vorschläge für den Nachmittag (individuell):

- Erkundung von Höfgen
- Spaziergang an der Mulde zurück nach Grimma ca. ½ Std.
- Museum Göschenhaus, Stadtgut Grimma, Klosterkirche Grimma ...

Der LVBS übernimmt die Kosten für die Stadtführung, das Mittagessen und die Schifffahrt nach Höfgen. Fahrtkosten zum Veranstaltungsort werden nicht erstattet.

Online Anmeldung und Essensauswahl in der Zeit vom 1. April bis 20. April 2019 auf [www.lvbs-sachsen.de](http://www.lvbs-sachsen.de)



# VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN - NEUER VERTRAG BIETET RECHTSSICHERHEIT FÜR LEHRKRÄFTE

## NEUER GESAMTVERTRAG: BUNDESLÄNDER SCHLIESSEN UNTER FEDERFÜHRUNG BAYERNS VEREINBARUNG ZUR NUTZUNG VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEN TEXTEN UND BILDERN IM SCHULUNTERRICHT.

Lehrkräfte können weiterhin urheberrechtlich geschützte Inhalte aus Büchern, Unterrichtswerken, Presseartikeln sowie Musiknoten analog wie digital vervielfältigen und sie ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen. Mit einem neuen Gesamtvertragsichern die deutschen Länder unter Federführung des Amtschefs des Bayerischen Kultusministeriums Herbert Püls, die Verwertungsgesellschaften (VG) Wort, Bild-Kunst und Musikedition sowie der Verband Bildungsmedien (VBM) und die PMG Presse-Monitor GmbH (PMG) die Nutzungen urheberrechtlich geschützter Texte und Bilder für den Unterricht an Schulen.

Konkret dürfen Lehrkräfte bis zu 15 Prozent, maximal aber 20 Seiten, eines urheberrechtlich geschützten Werkes analog vervielfältigen oder einscannen und sie an die eigenen Schülerinnen und Schüler weitergeben – auch per E-Mail, mit dem Whiteboard, dem Beamer oder dem Stick.

Quelle: [bayern.de/lehrer/meldung/6353/neuer-vertrag-bietet-rechtssicherheit-fuer-lehrkraefte.html](http://bayern.de/lehrer/meldung/6353/neuer-vertrag-bietet-rechtssicherheit-fuer-lehrkraefte.html)

# LESERBRIEF NACH MDR BEITRAG

Im MDR erschien nach der Verabschiedung des Artikelgesetzes ein Nachrichtenbeitrag ([www.mdr.de/sachsen/nachrichten216.html](http://www.mdr.de/sachsen/nachrichten216.html)).

Als Reaktion auf diesen erreichte uns ein Leserbrief, auf welchen der MDR jedoch nicht antwortete.

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
Hauptredaktion Kultur  
Postfach 10 01 22  
06140 Halle/Saale  
per Mail an: [mdr-kultur@mdr.de](mailto:mdr-kultur@mdr.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
am 13.12.2018 konnte man in den MDR-Kultur-Nachrichten mehrfach eine Meldung zur geplanten Verbeamtung der Lehrer in Sachsen hören. Wörtlich ist geäußert worden: „In Sachsen können Lehrer bis zu einem Alter von 42 Jahren verbeamtet werden. Ältere Lehrer erhalten einen finanziellen Ausgleich.“*

*Ein Ausgleich besagt laut Duden, dass ein Gleichgewicht wiederhergestellt, eine Entschädigung, ein Ersatz geleistet wird. Der Hörer muss nun also annehmen, alle Lehrer Sachsens, welche nicht verbeamtet werden (können), erhielten einen finanziellen Ausgleich, welcher sie gegenüber den verbeamteten Kollegen nicht schlechter stellt. Das ist eine Lüge. Damit verstoßen Sie gegen publizistische Grundsätze und verletzen die Sorgfaltspflicht bei der Recherche zu Beiträgen.*

*Zur Erläuterung: Seitens der sächsischen Landesregierung ist es nicht geplant, einen Nettolohnausgleich zwischen verbeamteten und angestellten Lehrern zu erreichen. Lediglich für eine Gruppe von Lehrern,*

*nämlich jene Kollegen, welche sich in der Entgeltgruppe E13 befinden und entsprechende Voraussetzungen erfüllen, ist geplant, eine Zulage von etwa 170€ brutto/mtl. zu zahlen. Alle übrigen Kollegen in anderen Entgeltgruppen, erhalten keinen „Ausgleich“. Wenn Sie zudem richtig recherchiert hätten, wüssten sie auch, dass diese 170€ brutto in keiner Weise einen Ausgleich zur Besoldung eines verbeamteten Lehrers herstellen können. Im Vorfeld anstehender Tarifverhandlungen sind derartige Meldungen fahrlässig und populistisch. Die Lehrer in Sachsen werden in ein Licht gerückt, welches sie als unzufriedene Meckerer dastehen lässt, die den „Hals nicht voll bekommen“.*

*Ich fordere Sie auf, die von Ihrer Redaktion formulierten Äußerungen zum Thema Verbeamtung der Lehrer in Sachsen richtigzustellen, zu kommentieren und zu präzisieren. Kommen Sie Ihrer journalistischen Sorgfaltspflicht nach und verbreiten Sie keine Teilwahrheiten und Lügen!*

*Mit freundlichen Grüßen  
T. F. (Name liegt uns vor)*

## PRESSEERKLÄRUNG

Dominicusstr. 3 – 10823 Berlin – Tel. (030) 70 09 47 76 – Fax (030) 70 09 48 84 – E-Mail: [info@lehrerverband.de](mailto:info@lehrerverband.de)

14.01.2019

### Deutscher Lehrerverband wirft Bildungspolitik schwere Versäumnisse vor

Schwerwiegende Versäumnisse in der Schul- und Bildungspolitik hat zu Jahresbeginn der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, Heinz-Peter Meidinger, sowohl der Mehrzahl der Schulminister als auch dem Bundesbildungsministerium vorgeworfen.

Er betonte: „Ich hätte mir vor einigen Jahren noch nicht vorstellen können, dass eine Reihe von Ländern bei eigentlich absehbaren Problemen und Herausforderungen wie Lehrermangel, Unterrichtsausfall oder Schulsanierung in einem so großen Umfang versagt, wie dies derzeit der Fall ist.“ Als Beispiel nannte er die Tatsache, dass vielerorts die Lehrerversorgung nur mit qualitätsgefährdenden Notmaßnahmen aufrecht erhalten werden konnte, wie etwa die massenhafte Einstellung von pädagogisch nicht qualifizierten Quereinsteigern in Bundesländern wie Berlin, Sachsen, Thüringen, aber auch Nordrhein-Westfalen. Dies berge die Gefahr für dauerhafte Qualitätsverluste und sinkende Schülerleistungen, so Meidinger. Auch bei der Sanierung von Schulen müsse man feststellen, dass der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau erhobene Umfang des Sanierungsstaus Jahr für Jahr wachse und nicht abnehme, wie es dringend erforderlich sei.

Als weiteres Beispiel für die verbreitete Unfähigkeit der Bildungspolitik, die aktuellen Herausforderungen zukunftsorientiert zu lösen, nannte der Verbandsvorsitzende das vorläufige Scheitern des Digitalpakts. Wörtlich sagte er: „Man kann keinem Betroffenen mehr erklären, warum es seit zwei Jahren nicht gelungen ist, die für den Digitalpakt vorgesehenen Mittel für eine zeitgemäße IT-Ausstattung von Schulen auch wirklich bereitzustellen und vor Ort ankommen zu lassen. Letztendlich fördert das die Demokratieverdrossenheit gerade in Zeiten, in denen wir dringend mehr Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen bräuchten.“

Meidinger appellierte an die Landesregierungen und das Bundesbildungsministerium, endlich ihre Hausaufgaben zu machen und den drohenden Qualitätsverlust zu stoppen.

Für Stellungnahmen erreichen Sie DL-Präsident Heinz-Peter Meidinger unter 0172 – 28 45 840.

Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsstelle Deutscher Lehrerverband – Anne Schirmmacher

# RECHTSSCHUTZ RICHTIG BEANTRAGEN – SO GEHT'S

Mitglieder des LVBS genießen umfangreichen Rechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten. Um den rechtlichen Beistand einzufordern sind allerdings ein paar Dinge zu beachten. Ist es absehbar, dass zwischen Ihnen und dem Dienstherrn ein Konflikt besteht und Sie den juristischen Beistand benötigen, verfahren Sie wie folgt:

1. Laden Sie sich von der Homepage des LVBS ([www.lvbs-sachsen.de](http://www.lvbs-sachsen.de)) aus der Rubrik SERVICE - Rechtsecke den Antrag auf Rechtsschutz herunter.
2. Senden Sie diesen vollständig ausgefüllt an die Geschäftsstelle des LVBS. Bitte beschreiben Sie den Sachverhalt genau und fügen Sie notwendige Kopien von Unterlagen an. Der zuständige Rechtsanwalt setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Hinweis: Bitte beachten Sie: Es ist aus formellen Gründen nicht möglich einen eigenen Rechtsanwalt zu beauftragen und dessen Kosten dem Verband in Rechnung zu stellen.

Nachfolgend geben wir Ihnen die Rechtsschutzordnung des dbb im Original laut zur Kenntnis.

Quelle: <https://www.dbb.de/mitgliedschaft-service/rechtsschutz.html>, abgerufen am 14.01.2019

### Rechtsschutz - Der dbb führt berufsbezogenen Rechtsschutz durch

Der dbb führt berufsbezogenen Rechtsschutz im Auftrag seiner Mitgliedsorganisationen für Einzelmitglieder durch.

Rechtsschutz kann generell nur über Ihre Fachgewerkschaft beantragt werden und nicht direkt über den dbb oder die dbb Dienstleistungszentren.

### Was ist Rechtsschutz?

Rechtsschutz auf Grundlage der dbb Rahmenrechtsschutzordnung (RRSO) gliedert sich in Rechtsberatung und Verfahrensrechtsschutz.

Beratungsrechtsschutz bedeutet, dass das zuständige dbb Dienstleistungszentrum mündliche oder schriftliche Auskünfte oder rechtliche Kurzeinschätzungen abgibt.

Verfahrensrechtsschutz bedeutet die Vertretung in einem außergerichtlichen oder gerichtlichen Verfahren durch das zuständige dbb Dienstleistungszentrum.

### Wer erhält gewerkschaftlichen Rechtsschutz und wie weit geht dieser Rechtsschutz?

Der dbb bietet den Einzelmitgliedern seiner Mitgliedsorganisationen exklusiv und kostenlos berufsbezogenen Rechtsschutz an. Die Rechtsschutzgewährung selbst erfolgt über den zuständigen Landesbund oder die Fachgewerkschaft. Die Rechtsschutzdurchführung wird über die zuständigen Dienstleistungszentren bewirkt.

Der Rechtsschutz umfasst Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit derzeitigen oder früheren beruflichen oder gewerkschaftlichen Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder im privaten Dienstleistungssektor stehen. Darunter fallen

auch Tätigkeiten in den Funktionen als Mitglied eines Personal- oder Betriebsrates, einer Jugend- oder Ausbildungsvertretung, als Frauenbeauftragte oder als Vertrauensfrau/-mann für Schwerbehinderte.

Der gewerkschaftspolitische Rechtsschutz umfasst damit sämtliche dienst- und arbeitsrechtlichen Fragen.

Er umfasst auch Rechtsprobleme des Sozialrechts, soweit diese unmittelbare Auswirkungen auf das Arbeits- oder Dienstrecht haben, wie z. B. Fragen um die Feststellung des Grades der Behinderung oder Fragen im Zusammenhang mit Unfällen auf dem unmittelbaren Weg von oder zur Arbeitsstätte und ähnliches mehr.

In Straf-, Disziplinar- und Ordnungswidrigkeitsverfahren kann die Rechtsschutz gewährende Stelle im Ausnahmefall Rechtsschutz gewähren. Eine Rechtsschutzdurchführung über die dbb Dienstleistungszentren erfolgt hinsichtlich der straf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Sachverhalte nur insoweit, als ein unmittelbarer Berufs- und Tätigkeitsbezug gegeben ist.

Die Rechtsschutzdurchführung in disziplinarrechtlichen Angelegenheiten ist stets möglich, da ein Disziplinarverfahren immer einen unmittelbaren dienstlichen Bezug hat.

Der gewerkschaftliche Rechtsschutz, wie er vom dbb für die Einzelmitglieder seiner Mitgliedsorganisationen angeboten wird, ist eine freiwillige satzungsmäßige Leistung des dbb. Einen Anspruch hierauf gibt es nicht. Die Rechtsschutzdurchführung wird versagt, wenn dem Rechtsschutzanliegen hinreichende Erfolgsaussichten fehlen oder dem Rechtsschutzanliegen gewerkschaftspolitischen Bestrebungen entgegen stehen.

### Wer übernimmt die Kosten?

Der Rechtsschutz durch den dbb ist für Sie als Einzelmitglied kostenlos, wenn nicht die Rechtsschutzordnungen oder -Richtlinien der Rechtsschutz gewährenden Stellen etwas anderes bestimmen.

Der dbb übernimmt grundsätzlich die notwendigen Kosten und Kostenvorschüsse für die Führung des Verfahrens. Zu den notwendigen Kosten gehören ggf. auch die gesetzlichen Gebühren des gegnerischen Rechtsanwalts.

Für den Fall, dass die dbb Dienstleistungszentren aus prozessualen Gründen gehindert sind, das Verfahren selbst zu führen, beauftragt der dbb einen externen Rechtsanwalt. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt der dbb.

Die Sachverständigenkosten werden vom dbb übernommen, wenn sie auf einen gerichtlichen Beweisbeschluss oder auf eine gerichtliche Beweisanordnung zurückzuführen sind.

Gutachterkosten nach § 109 SGG werden vom dbb dann getragen, wenn sie erforderlich sind. Erforderlich in diesem Sinne sind sie, wenn es zum Sachverhalt widersprüchliche fachärztliche Einschätzungen gibt oder sonstige medizinisch begründete Zweifel an den Gutachten nachvollziehbar belegt werden können.

Sollte ein rechtskräftiges Urteil zu Gunsten des Einzelmitglieds in vollstreckbarer Fassung vorliegen, so übernimmt der dbb im Rahmen des gewerkschaftlichen Rechtsschutz den Vollstreckungsversuch hierzu. Schlägt dieser fehl, wird dem Anspruchsinhaber der Vollstreckungstitel (rechtskräftiges Urteil nebst Vollstreckungsklausel) im

Original übermittelt. Hierdurch wird der Anspruchsinhaber in die Lage versetzt, insgesamt bis max. 30 Jahren aus dem so erstrittenen Urteil gegen den Schuldner vorzugehen.

### Was muss ich tun, um Rechtsschutz zu erhalten?

Der dbb Rechtsschutz in dem umschriebenen Umfang setzt einen vorherigen Rechtschutzantrag voraus. Wenden Sie sich bitte direkt an Ihre zuständige Fachgewerkschaft und beantragen dort die Gewährung von Rechtsschutz. Ihre Mitgliedsgewerkschaft vermittelt Ihnen den Kontakt zum jeweils zuständigen Dienstleistungszentrum.

Von Ihrer Mitgliedsgewerkschaft erhalten Sie einen Rechtsschutzantrag, den Sie mit Ihren persönlichen Daten – Status, Erreichbarkeit, etc. – versehen.

Bitte geben Sie Ihrer Mitgliedsgewerkschaft eine hinreichende schriftliche Stellungnahme ihres Rechtsschutzbegehrens.

Gleichzeitig sollten Sie sämtliche Schriftstücke, die im Zusammenhang mit dem Rechtsschutzbegehren stehen – etwa Arbeitsverträge, Kündigungsschreiben, Ausgangs- und Widerspruchsbescheide, Beurteilungen, Vorkorrespondenz etc. – in Kopie übermitteln. Das so gesammelte Material wird seitens der Mitgliedsgewerkschaft entweder direkt oder – wenn eine Mitwirkung des Landesbundes erforderlich ist – über den Landesbund an das zuständige Dienstleistungszentrum weiter gereicht. Hier erfolgt die weitere rechtliche Bearbeitung.

### Wie arbeiten die dbb Dienstleistungszentren?

Nach dem Eingang der Rechtsschutzunterlagen nimmt das Dienstleistungszentrum

Kontakt mit Ihnen auf. In der Regel erfolgt eine Eingangsbestätigung und fehlende Unterlagen werden angefordert. Dann beginnt die mündliche oder schriftliche Beratung. Sofern der Rechtsschutzfall in einen Verfahrensrechtsschutz mündet, werden die einzelnen Verfahrensabschnitte mit Ihnen abgestimmt. Von sämtlichen Schriftstücken in Ihrer Angelegenheit erhalten Sie Kopien für Ihre Unterlagen, sodass Sie jederzeit über den aktuellen Stand des Verfahrens informiert sind.

Die hier dargestellten Hinweise zum gewerkschaftlichen Rechtsschutz können nur einen groben Überblick über Art, Inhalt und Umfang der Rechtsschutzdurchführung durch die dbb Dienstleistungszentren geben. Die Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Zusammenspiel der dbb-Satzung und der dbb Rahmenrechtsschutzordnung in der jeweils gültigen Fassung.

### Wie erreiche ich die dbb Dienstleistungszentren?

Öffnungszeiten:

Die Dienstleistungszentren sind von Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Freitag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar. An unterschiedlichen Standorten werden zudem regelmäßige Rechtsberatungstermine angeboten.

dbb Dienstleistungszentrum Ost  
Axel-Springer-Straße 54a, 6.OG  
10117 Berlin  
Tel.: 030/203790  
Fax: 030/20379111  
E-Mail: dlzost@dbb.de



# „OB JUNG OB ALT, - ZUSAMMENHALT,“

## 2. SENIORENTAG DES SBB IN DRESDEN

von Reinhard Plicka

Unter dem Motto „Ob jung, ob alt – Zusammenhalt“ trafen sich am 29. November 2018 Delegierte und Gastdelegierte der im Sächsischen Beamtenbund vertretenen Verbände und Gewerkschaften zum 2. Seniorentag in der Gaststätte „Rosengarten“ in Dresden. Für den LVBS Sachsen e. V. nahmen Andreas Adler und Reinhard Plicka teil.

Im Impulsvortrag „Ungleichheit und Soziale Marktwirtschaft“ beleuchtete der Niederlassungsleiter Dresden des ifo Institutes München, Prof. Dr. Marcel Thum, die Zusammenhänge von Wirtschaft, Solidar-

gemeinschaft und sozialem Empfinden im Zuge der weiteren Entwicklung des Landes, anschaulich.

Analytisch betrachtete er die regional unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Einkommensungleichheit und deren Wahrnehmung innerhalb Deutschlands und im internationalen Vergleich.

Kritisch beleuchtete Prof. Dr. Thum die Ursachen für das Gefühl der Menschen in den östlichen Bundesländern, „man sei abgehängt“.

Ausstieg von Unternehmen aus der Tarifbindung, Dezentralisierung von Tarifverhandlungen, zunehmende Öffnungsklauseln, Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und die Harz-Reformen führten letztendlich zu den „Billiglohnländern“ im Osten der Bundesrepublik mit deutlicher Auswirkung auf die Altersversorgung der Beschäftigten. Verstärkt werde dieses Gefühl durch die nach wie vor bestehenden Unterschiede im Rentenrecht zwischen Ost und West.

In der anschließenden Diskussion kristallisierten sich die noch immer ungelösten Probleme im Rentenrecht der Ostländer, auch die der von der Rentenüberleitung vergessenen Personengruppen, als Schwerpunktaufgabe für den neu zu wählenden Vorstand heraus.

Nach dem Grußwort des stellv. SBB-Vorsitzenden Norbert Bullmann bestätigten die Delegierten den Geschäfts- und Kassenbericht für den Zeitraum 2013 bis 2018. Vor dem Hintergrund struktureller Veränderungen im SBB wurde die „Satzung der SBB-Seniorenvertretung“ in „Richtlinie der SBB Senioren“ umbenannt und redaktionell entsprechend überarbeitet.

Die für den Vorstand Kandidierenden, Rita Müller als Vorsitzende, Klaus Richter als 1. Stellvertreter und Ute Döring als 2. Stellvertreterin, wurden durch die Delegierten bestätigt.

Herr Dr. Klotzsche – langjähriges Vorstandsmitglied kandidierte aus Altersgründen nicht mehr. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Mit seinem fundierten Wissen zum Thema Rentenrecht wird er dem Vorstand für Anfragen weiterhin zur Verfügung stehen.

# DER LVBS LEHRER- KALENDER

# 2018/19

RESTBESTAND ZUM VERSAND

kostenlos



JETZT ZU BESTELLEN ÜBER  
[WWW.LVBS-SACHSEN.DE](http://WWW.LVBS-SACHSEN.DE)  
ODER TEL. 0351/ 47591020

# MITGLIEDERREISE 2020



## DIE GROSSE RUNDREISE IRLAND & NORDIRLAND

### IN 12 TAGEN EINMAL RUND UM DIE GRÜNE INSEL

#### Tag 1 - Reisebeginn und Fährpassage

Fahrt zum Fährhafen Rotterdam. Gegen Abend Beginn der Fährpassage. Die Schiffe sind mit Restaurants, Cafés, diversen Lounges, Kinderspielraum, Kino, Spielcasino, Shops und Boutiquen ausgestattet. In verschiedenen Bars und Lounges spielen Bands zum Tanz oder es sorgt ein Pianospielder für angenehme Unterhaltung. Genießen Sie die vielen Möglichkeiten für Spaß und Unterhaltung während der Schiffsreise, lassen Sie sich die würzige Nordseeluft um die Nase wehen, lauschen Sie dem Rauschen der Wogen

oder verbringen Sie einfach einige schöne Stunden an Bord im Kreis von Freunden und Bekannten!

#### Tag 2 - Nach Irland

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Sie passieren das mittelalterliche York und durchqueren England in Richtung Westen. Durch den reizvollen Norden von Wales gelangen Sie auf die Insel Anglesey. In Holyhead beginnt am Nachmittag die Fährpassage über die Irische See. Am Abend erreichen Sie Dublin.

#### Tag 3 - Dublin & Belfast

Dublin hat fast eine halbe Million Einwohner, dennoch konnte sich die Stadt an manchen Stellen den Charakter eines Dorfes erhalten. Lernen Sie Dublin während einer interessanten Stadtrundfahrt kennen. Ein Besuch in der Jameson Destillerie rundet den Besuch in Irlands Hauptstadt ab. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Nordirland. Eine Rundfahrt durch das Belfast Stadtzentrum macht Sie mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie dem Titanic Center und der City Hall vertraut. Belfast wird Sie nicht nur wegen seiner hübschen viktorianischen Häuser, sondern auch wegen dem dynamischen und modernen Leben begeistern. Die Hauptstadt Nordirlands war schon immer ein reger Handels-, Werft- und Industriepark. Hier lief 1912 die berühmte Titanic vom Stapel. Übernachtung in Belfast.

#### Tag 4 - Belfast - Giant's Causeway

Zwischen Portrush und Ballycastle erwartet Sie ein Höhepunkt der Antrimküste, der Giant's Causeway, eine Basaltsteinformation aus erstarrter Lava mit vielen Tausenden von achteckigen Steinen, die in dieser Form auf der ganzen Welt einzigartig ist. Nach diesem atemberaubenden Erlebnis geht es vorbei am Dunluce Castle nach Derry, welche zweifelsohne zu den schönsten Städten Irlands gehört. Besonders sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt mit der 1,5 km langen und bis zu 8 m hohen, begehbaren Stadtmauer aus dem 17. Jahrhundert, die nahezu im Originalzustand erhalten ist. Die Fahrt geht weiter über die Grenze in die Republik Irland nach Letterkenny zur Übernachtung.

#### Tag 5 - Donegal und der Glenveagh Nationalpark

Der nördliche Zipfel der Republik, die Grafschaft Donegal, gilt mit dem Glenveagh Nationalpark als absoluter Geheimtipp. Dieser

erstreckt sich über eine Fläche von fast 10.000 Hektar Berglandschaften, Schluchten, Seen und Waldgebiete. Das 1986 eröffnete Gebiet bietet nicht nur wunderschöne Gewässer, sondern auch eine atemberaubende Berglandschaft mit den zwei höchsten Bergen der Republik. Hier haben Sie die Gelegenheit, die herrliche Park- und Gartenanlage von Schloss Glenveagh zu bestaunen oder auch das Schloss zu besichtigen.

#### Tag 6 - Connemara

In der Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark erleben Sie Natur pur. Die kaum besiedelte Region besticht durch die Gipfelkette der Twelve Bens, einsame Bergseen, stille Täler und zerklüftete Küsten. Stationen sind u.a. die malerisch gelegene Kylemore Abbey, Killarney Harbour, ein weit ins Gebirgsland hineinragender Fjord, sowie der buchtenreiche See Lough Corrib. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Tuam.

#### Tag 7 - Cliffs of Moher

Fahrt durch die scheinbar trostlos graue Steinwüste des Burren, die sich schnell zu einer Landschaft von ganz eigenartigem Reiz entpuppt. In der baumlosen, steinigen Karstlandschaft drängt sich das Bild einer Mondlandschaft auf. Trotzdem ist sie für eine seltene Flora bekannt - 1.100 der insgesamt 1.400 in Irland beheimateten Pflanzenarten sind in dem 250 km<sup>2</sup> großen Nationalpark zu finden. Wenig später erreichen Sie schon die legendären Cliffs of Moher, wo 200 m unter Ihnen der Ozean gegen die steilen Klippen schlägt. Sie sind die bekanntesten Steilklippen Irlands und zu jeder Zeit ein fantastisches Fotomotiv! Weiterfahrt in den Raum Limerick zur Übernachtung.

### Tag 8 - Halbinsel Dingle

Ein faszinierender Ausflug auf die Dingle Halbinsel lässt Sie schon einmal eintauchen in die schroffe Welt der Irischen Südwestküste. Die Küstenstraße verläuft hoch über der Brandung und erlaubt faszinierende Ausblicke auf die vorgelagerten Inseln. Ein Besuch der Hafenstadt Dingle mit ihren bunten Häusern rundet diesen Ausflug ab. Anschließend geht die Reise weiter nach Killarney zur Übernachtung.

### Tag 9 - Killarney Nationalpark & Ring of Kerry

Der heutige Ausflug führt Sie in den klimatisch milden, vom Golfstrom geprägten Südwesten Irlands. Der Killarney Nationalpark umfasst das Killarney Seengebiet und die angrenzenden, bis zu 1000 m hohen Berge. Die malerischen Seen, üppig begrünten Berghänge und stilvollen Parks machen das Gebiet zu einem der begehrtesten Touristenziele Irlands. Die Panoramafahrt auf dem Ring of Kerry führt über die berühmteste Küstenstraße Irlands rund um die Halbinsel Iveragh. Die bergige Landschaft wird begleitet von einer subtropisch gefärbten Vegetation. Immer wieder gibt die zerklüftete Küstenlinie den Blick auf den Ozean frei. Neben den Iren leben auch etwa 8 Millionen Schafe auf der Insel - deutlich mehr, als Menschen.

### Tag 10 - Rock of Cashel und Kilkenny

Der Weg nach Dublin führt Sie zunächst durch die grünhügelige Landschaft Ballyhoura zum legendären Rock of Cashel. Auf dem Plateau befinden sich monumentale Denkmäler aus der Vergangenheit Irlands. Anschließend legen Sie noch einen Stopp in Kilkenny ein. Das Städtchen besticht mit typischer irischer Atmosphäre welche sich in den farbenprächtigen Fassaden der Häuser widerspiegelt. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Dublin.

### Tag 11 - Abschied von Irland

Morgens fahren Sie zum Fährhafen Dublin, überqueren die Irische See und setzen von da die Reise zum Fährhafen Hull fort. Am Abend beginnt die Rückfahrt über die Nordsee. Genießen Sie noch einmal den Reiz einer Schiffsreise und nutzen Sie die Annehmlichkeiten und Freizeitangebote des modernen Fährschiffes.

### 12. Tag: Heimreise

Eine wunderschöne Reise geht zu Ende und Sie treten die Heimreise an.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam/ Zeebrügge - Hull für Bus und Passagiere, Übernachtung mit Frühstück in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- Nachtfähre mit P&O Ferries, Hull - Rotterdam/Zeebrügge für Bus und Passagiere, Übernachtung mit Frühstück in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- Fährpassage mit Irish Ferries, Holyhead - Dublin für Bus und Passagiere
- Fährpassage mit Irish Ferries, Dublin - Holyhead für Bus und Passagiere
- 1 x Übernachtung mit irischem Frühstück im City West Hotel Dublin oder gleichwertig
- 1 x Übernachtung mit irischem Frühstück im Ramada Encore oder gleichwertig
- 2 x Übernachtung mit irischem Frühstück im Dillons oder McGattingans Hotel Letterkenny
- 1 x Übernachtung mit irischem Frühstück im Ard Ri House Hotel Tuam
- 1 x Übernachtung mit irischem Frühstück im Clarion Hotel Limerick

- 2 x Übernachtung mit irischem Frühstück im Hollidy Inn Hotel Killarney
- 1 x Übernachtung mit irischem Frühstück im City West Hotel Dublin oder gleichwertig
- 2 x Abendessen auf den Fähren
- 9 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1 x Führung und Verkostung einer Whiskey Destillerie
- Eintritt Glenveagh Nationalpark
- Eintritt Kylemore Abbey
- Eintritt Cliffs of Moher inklusive Parkgebühren
- Eintritt Rock of Cashel
- Besuch einer Schaf-Farm auf dem Ring of Kerry
- ATeams-Reisebegleitung

**Termin: 28.07. - 08.08.2020**

Reisepreis p. Person in DZ :

**ca. 1850,00 €** Mindestteilnehmer 25  
EZ- Zuschlag  
ca. 600,00 €

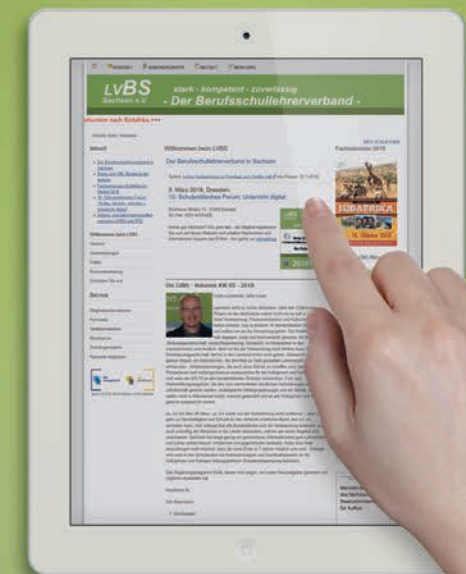
Die exakten Preise erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung. Begrenztes Buskontingent. Sichern Sie sich jetzt schon unverbindlich Ihren Platz auf dieser tollen Rundreise!

# IMMER GUT INFORMIERT?

## WIE GEHT DAS - ALS MITGLIED REGISTRIEREN SIE SICH AUF

[WWW.LVBS-SACHSEN.DE](http://WWW.LVBS-SACHSEN.DE)

## UND ERHALTEN NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN BEQUEM PER EMAIL.



# AUSSCHUSS SENIOREN DES LVBS - EINLADUNG ZUR 37. SENIORENVERANSTALTUNG LANDESGARTENSCHAU IN FRANKENBERG



von Andreas Füll  
Ausschuss Senioren

Die Auenniederung des Zschopautals bildet die einzigartige Kulisse für die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenhäuser/Sa. Das über 6,1 Hektar große Gebiet befindet sich westlich des mittelalterlichen Stadtzentrums.

Für alle, die sich für Natur und Kultur rund um Blumen und Grünpflanzen interessieren, sind zum nächsten Ausflug der LVBS-Seniorengruppe am **22. Mai 2019** herzlich eingeladen. Erleben Sie Einblicke in die Umgestaltung eines Areals vom Natur- zum Kulturräum und lassen Sie sich das Konzept für die nachhaltige Umgestaltung des Geländes erklären. Eingeladen sind, wie immer, alle Mitglieder des LVBS im (Un-)Ruhestand.

Natürlich sind auch die (Ehe-)Partner und gute Freunde herzlich willkommen.

#### Anreise mit der Bahn:

Treff: 8:45 Uhr  
Abfahrt: 9:06 Uhr  
Treffpunkt: Dresden Hauptbahnhof in der Bahnsteighalle vor der Anzeigetafel

#### Anreise individuell:

Treffpunkt ca. 10:45 Uhr am Haupteingang zur Landesgartenschau „Auenweg“ in Frankenhäuser/Sa.

#### Programm:

Fahrt mit Bahn und Bus nach Frankenberg/Sa., Besuch der Landesgartenschau inkl. 90minütiger Führung durch das Gelände, Imbiss, Rückfahrt nach Dresden um 14:02 Uhr oder 15:02 Uhr, Ankunft in Dresden um 15:50 Uhr oder 16.50 Uhr

Der LVBS übernimmt für die Teilnehmer die Kosten für die Anreise per Bahn und Bus, den Eintritt sowie die Kosten der Führung.

Bei der **Teilnahmemeldung** (vorzugsweise über die Homepage des LVBS, aber auch per E-Mail, schriftlich oder telefonisch in der Landesgeschäftsstelle in Dresden möglich) geben sie bitte bis zum **10.05.19** die teilnehmende Personenzahl sowie Ihren Treffpunkt an.

LVBS Sachsen, Strehleiner Straße 14, 01069 Dresden

An die bildungspolitischen Sprecher im  
Sächsischen Landtag  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden, 16.01.2019

#### Erhalt und Stärkung des Instituts für Wirtschaftspädagogik, Universität Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als Lehrerverband der beruflichen Schulen in Sachsen, LVBS, möchten auf ein aktuelles Problem an der Uni Leipzig hinweisen, welches nur sehr wenig im Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit erscheint. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die aktuelle Petition, die unter <https://www.openpetition.de/petition/online/erhalt-und-staerkung-des-instituts-fuer-wirtschaftspaedagogik-universitaet-leipzig> .

Es geht um den geplanten Immatrikulationsstopp am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik zum Wintersemester 2019. Nach dem Tod des bisherigen einzigen Lehrstuhlinhabers Prof. Dr. Klauser zu Beginn des Jahres 2018 übernahm Frau Dr. Schlicht mit einem bis März 2019 befristeten Jahresvertrag die Leitung des Lehrstuhls. Das Angebot einer Verlängerung wurde vom Rektorat bislang abgelehnt. Aktuell studieren ca. 200 Studenten im Bachelor- und Masterstudiengang. Es sind etwa 20 Absolventen im Referendariat. Die Absolventen des Studienganges Wirtschaftspädagogik können i.d.R. ein Zweifach nachweisen, welches die Dresdner Uni bei den Diplomhandelslehrern und die Chemnitzer Uni bei den Berufs- und Wirtschaftspädagogen nicht haben. Es war in den vergangenen Jahren ein bundesweit einzigartiges Erfolgsmodell, das die Leipziger Studenten in der Region entweder in den Schuldienst oder in die Personalabteilungen der regional ansässigen Unternehmen vermittelt werden konnten.

Die Statistiken des LaSuB zeigen, wie hoch der Bedarf an grundständig ausgebildeten Lehrern in den kaufmännischen Fächern in den kommenden Jahren sind. Wir bezweifeln, dass bei Schließung des Leipziger Standortes und der gleichzeitigen Dezentralisierung der Ausbildung und Verlagerung nach Chemnitz die Deckung des Bedarfes möglich sein wird. Die derzeitige notwendige Einstellung von Seiteneinsteigern in Größenordnung sollte doch endlich alle Verantwortlichen wachgerüttelt haben. Ein Verzicht auf den Standort Leipzig reißt unserer Meinung nach eine inakzeptable Lücke in die Sicherung des grundständig ausgebildeten Lehrernachwuchses in den kaufmännischen Fächern.

Seite 1 von 2

LVBS-Geschäftsstelle  
Strehleiner Straße 14  
01069 Dresden

Telefon: 0351 47591020  
Fax: 0351 47591020  
E-Mail: [kontakt@lvbs-sachsen.de](mailto:kontakt@lvbs-sachsen.de)  
[www.lvbs-sachsen.de](http://www.lvbs-sachsen.de)

Kontoverbindung  
HypoVereinsbank BIC: HYVDE333  
IBAN DE66 8502 0086 0002 4624 00

Der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik in Leipzig ist der älteste in Deutschland – soll das 100. Jubiläum 2023 zum Anlass der Schließung genommen werden?

Das Kultusministerium unternimmt derzeit diverse Anstrengungen, den Lehrerberuf in Sachsen wieder attraktiver zu gestalten und junge Menschen in Sachsen zum Bleiben zu motivieren – vorhandene Lehrstühle nicht nur nicht zu stärken, sondern zu schließen kann nicht in diesem Sinne verstanden werden.

Ein weiterer Aspekt, der bei den Schließungsplänen berücksichtigt werden sollte, ist folgender: Der Neubau der Uni Leipzig ist mit erheblichen Mitteln des Freistaates Sachsen subventioniert worden. Wenn diese, wie man annehmen kann, zweckgebunden waren, stellt sich die Frage nach einer Weiternutzung der Räume, die derzeit durch die Wirtschaftspädagogen genutzt werden.

Wir hoffen, dass Sie uns in dem Bemühen unterstützen, den künftigen Lehrerberuf in ausreichendem Umfang an allen Universitätsstandorten auszubilden. Wir fordern Sie auf, sich in den politischen Gremien für den Erhalt des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik in Leipzig nachdrücklich einzusetzen und eine Schließung zu verhindern. Wir erwarten, dass die Professur dauerhaft wiederbesetzt wird. Für weiterführende Gespräche stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Baumbach  
1. Vorsitzender

Seite 2 von 2

LVBS-Geschäftsstelle  
Strehlener Straße 14  
01069 Dresden

Telefon: 0351 47591020  
Fax: 0351 47591020  
E-Mail: kontakt@lvbs-sachsen.de  
www.lvbs-sachsen.de

Kontoverbindung  
HypoVereinsbank BIC HYVEDE33  
IBAN DE66 8502 0086 0002 4624 00

# LEHRER- UND FORTBILDUNG - DIE KAPELLE SPIELT WEITER...

## KONSTITUIERENDE SITZUNG DER FACHKOMMISSION LEHRERBILDUNG DES BLVS, FULDA JANUAR 2019



von Oliver Bergner

Vertreter nahezu aller Landesverbände des BvLB berieten an den Tagen 18./19.01.2019 zu Arbeitsfeldern und zur Aufgabenfindung der Fachkommission Lehrerbildung. Nötig wurde diese Themensetzung nach der Fusion von BLBS und VLW zum BvLB auf Bundesebene. In den Ländern existieren teils beide Verbände noch nebeneinander, planen jedoch häufig nach Aussage einiger Sitzungsteilnehmer ebenfalls in absehbarer Zeit den Zusammenschluss.

Der neue und alte Ausschussvorsitzende heißt Pankratz Männlein. Er ist Stellvertreter im Bundesvorstand, Landesvorsitzender des Landesverbandes Bayern und Schulleiter der Staatlichen Berufsschule III Bamberg.

Die Studierendenzahlen zum Lehramt Berufsbildende Schulen in allen Bundesländern, insbesondere im gewerblich-technischen Bereich, stellen sich derzeit desaströs dar. An einigen Universitäten wird über die Abschaffung der zuständigen Professur nachgedacht, weil jährlich nur 2-4 Studenten z.B. das Studium zum Lehramt Metalltechnik oder Elektrotechnik angehen. Vor dem Hintergrund, dass bis 2030 die Hälfte aller BS-Lehrer in den Ruhestand gehen werden, sind das dramatische Nachrichten. Die Anstrengungen zur Lehrgewinnung sind in allen Ländern sehr groß und vielfältig, haben jedoch meist nur kosmetische Effekte. Vermutlich oder tatsächlich nachhaltige Lösungen sind punktuell zu beobachten, können aber wegen der realen Mechanismen des Bildungsföderalismus und der faktischen Macht der Finanzministerien der Länder keine Allgemeingültigkeit erlangen. Aus diesem Grund gelingt Lehrgewinnung für die berufliche Bildung in Deutschland insgesamt mit nur überschaubarem Erfolg und vielen Fehlentwicklungen. In einigen Bundesländern werden bereits „Bachelor-Lehrer“ eingestellt. Seiteneinsteiger werden dort während des Referendariats bereits mit EG 13 bezahlt, während grundständig ausgebildete Berufsschullehrer mit einem Gehalt von reichlich 1000€ während des Referendariats „wertgeschätzt“ werden. Oder auch: Seiteneinsteiger werden von Schulen direkt eingestellt und bekommen

dort eine Planstelle. Beendet nun der Lehramtsstudent den Vorbereitungsdienst, sind diese Stellen bereits besetzt. Wozu also noch Lehramt studieren? Diese und ähnliche Maßnahmen stellen eine akute Gefahr für die grundständige Lehrerbildung dar. Damit steht die Qualität der beruflichen Ausbildung zur Disposition.

Fazit: alles beim Alten - nur - das Boot hat mächtig Schlagseite, aber die Kapelle spielt weiter.

Die Lösung? Geld ist nicht alles - aber eine wichtige Motivationshilfe. Das Lehramt Berufsbildende Schulen im gewerblich technischen Bereich steht in direkter Konkurrenz zu den Ingenierstudiengängen. Ingenieure erreichen, verbunden mit etwas

Bereitschaft zur Mobilität, beim Startgehalt leicht das Gehalt eines Berufsschullehrers am Ende seines Arbeitslebens. Den Gehaltsentwicklungen in der boomenden deutschen Wirtschaft steht die nach wie vor restriktive Verhandlungspolitik der Länder bei Tarifverhandlungen gegenüber. Abgerundet wird das Bild durch ein, auch von unseren Politikern gestreutes „suboptimales“ Image des Lehrers, verbunden mit Arbeitsbedingungen, die mögliche Interessenten bei genauem Hinschauen schnell zur Umkehr bewegen.

Liebe Parlamentarier und Minister der Länder, Direktoren der Schulämter: Die Probleme sind vielfältig und hinlänglich bekannt, die Einkünfte der Länder üppig. Nun müssen TATEN ohne „Wenn...“ und „Aber...“ folgen.

## Die Sache mit der Mail

Alles schick mit LernSax? Naja fast. Wäre da nicht das Problem einer weiteren E-Mail-Adresse, die man irgendwie verwalten muss. Das nervt gerade neue Nutzer, die nicht ganz freiwillig zum

„LernSaxen“ geworden sind und letztendlich auch eigentlich nur die Mailfunktion nutzen. „Noch ne Mail-Adresse“ sind da keine seltenen Sprüche. Auch die Information, dass man bereits an einem gemeinsamen Login (für Schulportal, Opal, LernSax, ...) arbeitet, lindert den Frust natürlich nicht. Sich extra anmelden, um nur mal zu schauen, ob die digitale Brieftaube Post hinterlegt hat, ist den Aufwand auch nicht wert. Also muss was Brauchbares her. Was jetzt das einfachste ist, die Mail einfach an eine oft genutzte E-Mail-Adresse weiterleiten zu lassen. Das lässt sich auch im Mailservice mit vier Klicks einrichten. (Mailservice->Einstellungen->Filterregeln->Weiterleitung). Schon bekommt man all die LernSax-Mails auf die Mail, die als Zieladresse eingegeben wurde. Alles kein Problem. Nur wenn man nun überstürzt eine Antwort sendet, hat man schon die LernSax-Plattform verlassen und sendet seine Nachricht ggf. unverschlüsselt und mit seiner privaten E-Mail-Adresse. Also nicht wirklich toll. Es geht aber auch besser. Wer oft am PC arbeitet und mehrere Mail-Accounts hat, kann das z. B. mit Outlook oder Thunderbird organisieren. Das hat gleich mehrere Vorteile. Die Mail-Accounts werden untereinander nicht vermischt und ein versehentliches Antworten mit „falschen Absender“ auf eine eingegangene Mail, kann eigentlich nicht passieren... Auch wer bisher schon eher mobil unterwegs ist, kann ganz gelassen auf die oben beschriebene Weiterleitung verzichten. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Welt man unterwegs ist. Für Apple oder Android, gibt es Varianten, LernSax komfortabel zu nutzen. Für beide Systeme gibt es eine App, mit praktischen Funktionen. Leider fehlt in beiden Apps die direkte E-Mail-Funktion. Eigentlich schade! Aber auch das kann man ganz gut kompensieren. Zum Verwalten von mehreren Mail-Accounts kann bei Apple-Geräten zum Beispiel die App „myMail“ genutzt werden. Analog funktioniert das bei Android mit der App „Email App“ bestens. Beide Varianten haben „Die LernSaxen“ erfolgreich getestet und nutzen sie derzeit auch. Doch Vorsicht mit den App's! Diese funktionieren 24 Stunden am Tag, Montag bis Sonntag. Blinkt das Handy, unterscheidet es nicht zwischen privater oder dienstlicher Nachricht, so dass jeder selbst entscheiden muss, wie und wann bestimmte Dienste erlaubt oder genutzt werden. Ein Lehrer verfügt ja ohnehin nicht über eine klar geregelte Arbeitszeit von 38 oder 40 Stunden pro Woche. Arbeitszeit und Freizeit sind doch oft ganz stark vermischt... Wirklich erholsame Urlaubstage sind doch eh nur noch ohne mobile Endgeräte möglich. Da ist es dann egal ob der Chef oder die Schwiegermutter gerade eine Nachricht schicken...

Startseite LernSax: <https://www.lernsax.de>

Kontaktdaten:

Die  LernSaxen

Jens Schiller

[jens.schiller@as-bs.lernsax.de](mailto:jens.schiller@as-bs.lernsax.de)

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

41 | Lehreraus- und Lehrerweiterbildung

Hoyerswerdaer Str. 1 | 01099 Dresden | Postanschrift: Postfach 23 01 20, 01111 Dresden.: +49 351 56347-53 | Fax: +49 351 56347-57



**UNSERE LEISTUNGEN - IHRE VORTEILE**

- DIE ZEITSCHRIFT „BILDUNG UND BERUF“
- DIE ZEITSCHRIFT „LVBS KONKRET“ DES LVBS SACHSEN
- DEN LEHRERKALENDER DES LVBS SACHSEN
- EINE DIENSTHAFTPFLICHTVERSICHERUNG INKL. SCHLÜSSELVERSICHERUNG
- KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG
- STREIKAUSFALLGELD + ZUSCHÜSSE FÜR VERANSTALTUNGEN DER SCHULGRUPPEN
- SONDERKONDITIONEN BEI PARTNERN DES LVBS

<b>Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich für</b>			
Vollbeschäftigte Mitglieder	10,00 €	Mitglieder im Erziehungsurlaub oder Elternzeit	5,00 €
Teilzeitbeschäftigte Mitglieder	10,00 €	Referendarinnen und Referendare	2,00 €
Mitglieder im Ruhestand	5,00 €	Studentinnen und Studenten	1,00 €
		fördernde Mitglieder:	nach Vereinbarung



**ANTRAG AUF ZAHLUNG VON STREIKAUSFALLGELD**

**Antragsteller**

Vorname, Name

E-Mail-Adresse (wichtig für Rückfragen!)

PLZ und Wohnort

Straße

**Dienststelle des Antragstellers**

Bezeichnung

Ort

**Erklärung**

Ich habe am \_\_\_\_\_ am Warnstreik teilgenommen. Davon war die angegebene Unterrichtszeit betroffen:

von...Uhr bis...Uhr

Anzahl der betroffenen Unterrichtsstunden\*

Meine Bezüge wurden entsprechend gekürzt. Die Bezügemitteilung\*, aus der die Kürzung hervorgeht, füge ich diesem Antrag bei.

Der Erstattungsbetrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Geldinstitut

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

\*Bitte überprüfen Sie, ob die Kürzung wegen des Streikes vorgenommen wurde und ob die Anzahl der gekürzten Stunden identisch mit den Ausfallstunden ist.

# ZAHLUNG VON STREIK-AUSFALLGELD

Eingangs sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Landesvorstand beschlossen hat, den Kollegen ein Streikausfallgeld zu zahlen. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Erfassung auf einer Streikerfassungsliste des LVBS
- Antrag auf Zahlung von Streikausfallgeld (Formular des Verbandes)
- Bezügemitteilung, auf der der tatsächliche Nettolohnausfall durch den Streik\* ersichtlich ist. (Vermerk: „Gemäß der Mitteilung Ihrer Dienststelle erfolgt für Sie eine Kürzung der Bezüge.“)

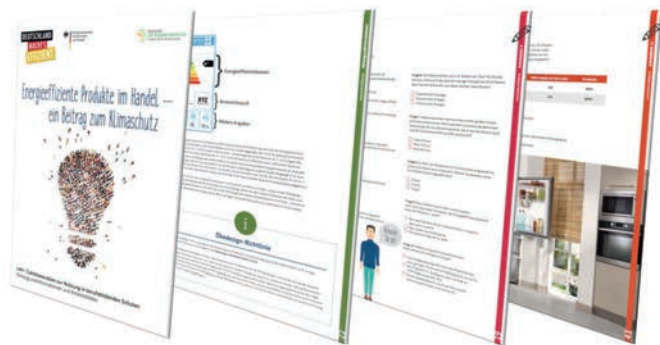
\*Besondere Fallstricke, die Sie vorab prüfen sollten:

- gleichzeitiger Lohnabzug durch Pflege des Kindes, hierzu ist die Mitteilung der Krankenkasse über das Pflegegeld nötig
- Bezügemitteilung, die einen unrealistischen Nettolohnabzug ausweist, weil Verrechnungen, z. B. mit Lohnsteuererstattungen bzw. -nachzahlungen vorgenommen wurden. In dem Fall ist immer die vollständige Bezügemitteilung – also auch Seite 2 - einzureichen.
- Bitte achten Sie darauf, dass auch Ihre Bankverbindung korrekt angegeben ist.

Wenn Sie dies alles beachten, steht einer zeitnahen Erstattung nichts im Weg.

## Energieeffiziente Produkte im Handel – Praxisnahes Lehrmaterial für berufsbildende Schulen

Verbraucher legen zunehmend Wert auf einen umwelt- und ressourcenschonenden Lebensstil – das gilt auch beim Kauf von Elektrogeräten. Für den Einzel- und Onlinehandel wird der Aspekt Energieeffizienz in der Kundenberatung daher immer wichtiger. Mit dem entsprechenden Know-how können Verkaufberaterinnen und -berater ihre Kunden dabei unterstützen, das perfekte Gerät zu finden, das mit Funktionalität, Qualität und Komfort überzeugt und gleichzeitig besonders energieeffizient ist.



Berufsschulen können Auszubildende des Handels dabei unterstützen, sich wichtiges Fachwissen rund um das Thema Energieeffizienz anzueignen. Die Nationale Top-Runner-Initiative (NTRI) hat Lehr- und Lernmaterialien speziell für berufsbildende Schulen entwickelt, um Verkaufberaterinnen und -berater mit unterschiedlichen Aspekten des Themas Energieeffizienz vertraut zu machen. So können die Auszubildenden ihre Kunden im Verkaufsgespräch über energiesparende Produktalternativen informieren und auf Fragen zum Energielabel, zum Energieverbrauch und zu Kostenaspekten eingehen.

Die vorliegenden Lehr- und Lernmaterialien bestehen aus folgenden drei Lerneinheiten:

- **Lerneinheit 1:** Was haben der Klimawandel und energieeffiziente Geräte miteinander zu tun?
- **Lerneinheit 2:** Das Energielabel leicht erklärt
- **Lerneinheit 3:** Energieeffiziente Geräte – ein Kostenfaktor?

Jede Lerneinheit (LE) besteht aus zwei Bausteinen. Der erste Teil beinhaltet einen Hintergrundtext, der über die verschiedenen Aspekte der jeweiligen Lerneinheit informiert. Es werden darin für die Lehrkräfte die relevanten Fakten und Daten für die Vermittlung der Lerninhalte an die Auszubildenden aufbereitet.

Der zweite Baustein enthält methodische und didaktische Vorschläge, die darin unterstützen sollen, die Lerninhalte mit den Schülern gemeinsam zu erarbeiten. Diese bestehen im Wesentlichen aus interaktiven Arbeitsblättern, die direkt im Unterricht genutzt werden können.

Sie haben Interesse an den Schulungsunterlagen? Dann können Sie sie unter dieser Adresse herunterladen [www.machts-effizient.de/berufsschulen](http://www.machts-effizient.de/berufsschulen)

## RECHTSBERATUNGEN

Die Rechtsberatungen finden in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat in der Landesgeschäftsstelle des SBB, Theisenstraße 15, 01097 Dresden von 11:30 bis 16:00 Uhr statt.

06.03.19	03.04.19	08.05.19	05.06.19	03.07.19
07.08.19	04.09.19	02.10.19	06.11.19	04.12.19

Die aktuellen Termine werden unter <https://www.sbb.de/service/rechtsschutz/> veröffentlicht.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Geschäftsstelle des SBB, Tel. 0351 4716824 oder per E-Mail an [post@sbb.dbb.de](mailto:post@sbb.dbb.de).

## TERMINE

Bitte beachten Sie folgenden Termin bei der Zusendung von Beiträgen:

Ausgabe:	05-06/19	07-08/19	09-10/19	11-12/19
Redaktionsschluss:	18.03.19	19.05.19	20.08.19	13.09.19

## IMPRESSUM

LVBS Sachsen e. V.  
Strehleener Straße 14, 01069 Dresden  
Telefon: 0351 47591020  
Fax: 0351 47591020  
E-Mail: [kontakt@lvbs-sachsen.de](mailto:kontakt@lvbs-sachsen.de)  
[www.lvbs-sachsen.de](http://www.lvbs-sachsen.de)

**Redaktion:** Der Landesvorstand  
**Fotos:** Fotolia, Photodune, LVBS, Wikipedia



Der LVBS-Vorstand bittet alle Mitglieder Änderungen der persönlichen Daten umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Dazu zählt auch eine Statusänderung neu verbeamteter Kollegen.

LVBS Sachsen  
Strehleener Straße 14  
01069 Dresden

FAX: 0351 4759 1020

## ÄNDERUNGSMELDUNG

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ E-Mailadresse \_\_\_\_\_

### Änderung:

#### Wohnanschrift:

Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

#### Bankverbindung:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

#### Schule:

Schulbezeichnung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

#### Statusänderung:

Student       Referendar       Arbeitnehmer       Ruhestand       Elternzeit

ab: \_\_\_\_\_  Beamter

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift